



Dieser Leitfaden hat ein praxisorientiertes Vorgehensmodell vorgestellt, mit dem Unternehmen Geschäftsmodell-Innovationen mit 3D-Druck erfolgreich auf den Weg bringen können. Das GIN3D-Vorgehensmodell ist in einen schrittweisen Prozess gegliedert, der Unternehmen als Methodenbaukasten von der ersten Idee bis zur Realisierung begleitet. Das Vorgehensmodell setzt sich aus fünf Schritten zusammen. Der erste Schritt umfasst die Vorbereitung und die Analyse des Umfelds des Unternehmens. Dadurch wird eine geeignete Ausgangsbasis für die Ideenfindung in einem interdisziplinären Team gelegt. Die Ideenfindung in Schritt 2 erfolgt sowohl mittels bewährter Kreativitätsmethoden als auch mithilfe der Geschäftsmodellmuster entlang der GIN3D-Wertschöpfungskette. Im dritten Schritt, der Ideenbewertung, werden die Ideen evaluiert, um Erfolg versprechende Geschäftsmodell-Ideen herauszufiltern. Für die selektierten Ideen werden in Schritt 4 detaillierte Konzepte erstellt und die Implementierung geplant. Den letzten Schritt bildet die Überführung dieser Konzepte in Projekte zur Realisierung des Geschäftsmodells in Form der Markteinführung.

Für die Entwicklung von Geschäftsmodellen im Kontext des 3D-Drucks sei dem Leser ein Zitat von Mark Twain mit auf den Weg gegeben: „Das Geheimnis des Vorwärtkommens liegt darin, den ersten Schritt zu tun.“ Dafür wünschen die Autoren des Buches viel Mut und Erfolg!